

## PRESSEMITTEILUNG

**Zahl der positiv getesteten Personen im Landkreis steigt weiter  
- aktuell 681 Index-Fälle im Landkreis –  
Drei weitere Landkreisbürger verstorben**

**Stand 11.04.2020; 17.00 Uhr**

Am heutigen Ostersonntag, den 11.04.2020, wurden weitere 14 Personen positiv auf das Coronavirus getestet, insgesamt sind es damit **681** Corona-Fälle im Landkreis. Davon hatten bis Mittwoch, den 08.04.2020, bereits 376 Personen die Coronavirus-Infektion überstanden.

Leider sind seit gestern drei weitere, positiv auf das Coronavirus getestete Personen im Alter von 80, 86 bzw. 91 Jahren verstorben. Wir sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus.

In der Asylunterkunft in Schönbrunn wurden im Rahmen einer vom Landratsamt angeordneten Reihenuntersuchung mehrere Bewohner positiv auf das Coronavirus getestet. Daher steht die gesamte Unterkunft seit Karfreitag Abend unter Quarantäne sowie ärztlicher Überwachung. Aufgrund der räumlichen Nähe sind der Krisenstab im Landratsamt und das Gesundheitsamt auch in engem Austausch mit dem Krisenstab des benachbarten Franziskuswerkes. In der Unterkunft wurden zudem mehrsprachige Informationsschreiben mit Verhaltenshinweisen ausgehängt. Der vor Ort eingesetzte Mitarbeiter des Landratsamtes („Kümmerer“) sowie der anwesende Sicherheitsdienst überwachen die Einhaltung.

Wir weisen erneut auf die bestehenden Ausgangsbeschränkungen hin und appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger diese zu Ihrem und dem Schutz aller unbedingt einzuhalten; auch an den aktuellen Schönwettertagen. Insbesondere bei Eisdielen, ist der Sicherheitsabstand beim Warten einzuhalten und es ist verboten, danach noch „auf einen Ratsch“ vor Ort zu verweilen; vielmehr muss der Spaziergang oder die sportliche Betätigung fortgesetzt werden. Nur so kann die Ausbreitung des Coronavirus weiterhin eingedämmt werden.

Weitere Informationen zu COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) sowie aktuelle Hinweise stehen auf der Internet-Seite [www.landratsamt-dachau.de/coronavirus](http://www.landratsamt-dachau.de/coronavirus) und werden laufend angepasst.